

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2008
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION
Educational Assessment Unit

FORM 3 (1st YEAR)

GERMAN

ORAL PART

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage, which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters **A** and **B** without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of the two letters **A** or **B**. When the choice is made, the examiner will present the candidate with the corresponding picture.

The examiner will put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answers.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

Alternative A

In Norwegen gibt es ein kleines Dorf, das sehr altmodisch ist. Das Leben ist einfach und stressfrei. Es gibt keine Elektrizität, keine Technologie und die Leute essen vegetarisch. Sie haben also einen gesunden Lebensstil und fast alle Einwohner sind hundert Jahre alt oder sogar älter.

Questions

1. Wo liegt das Dorf?
2. Wie ist das Dorf?
3. Was gibt es nicht?
4. Wie essen die Leute in diesem Dorf?
5. Wie alt sind die Leute in diesem Dorf?

Alternative B

Mitten im Südatlantik liegt die Insel *Tristan de Cunha*. Leute wohnen erst seit ungefähr 200 Jahren auf der Insel.

Es gibt ein einziges Dorf, Edinburgh, ein kleines Ort mit rund 300 Einwohnern. Das Leben auf Tristan ist ruhig und die Insel ist sehr sauber.

Zur Insel kann man nur mit dem Schiff fahren. Da die Insel so weit entfernt vom Festland liegt, dauert die Schifffahrt dreieinhalb Stunden.

Questions

1. Wo liegt die Insel *Tristan de Cunha*?
2. Seit wann wohnen Leute auf der Insel?
3. Wie viele Einwohner wohnen auf der Insel?
4. Wie fährt man zur Insel?
5. Wie lange dauert die Fahrt?

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A

In Norwegen gibt es ein kleines Dorf, das sehr altmodisch ist. Das Leben ist einfach und stressfrei. Es gibt keine Elektrizität, keine Technologie und die Leute essen vegetarisch. Sie haben also einen gesunden Lebensstil und fast alle Einwohner sind hundert Jahre alt oder sogar älter.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A

(6 & 5 marks)

In Norwegen gibt es ein kleines Dorf, das sehr altmodisch ist. Das Leben ist einfach und stressfrei. Es gibt keine Elektrizität, keine Technologie und die Leute essen vegetarisch. Sie haben also einen gesunden Lebensstil und fast alle Einwohner sind hundert Jahre alt oder sogar älter.

Questions

1. Wo liegt das Dorf?
2. Wie ist das Dorf?
3. Was gibt es nicht?
4. Wie essen die Leute in diesem Dorf?
5. Wie alt sind die Leute in diesem Dorf?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B

Mitten im Südatlantik liegt die Insel *Tristan de Cunha*. Leute wohnen erst seit ungefähr 200 Jahren auf der Insel.

Es gibt ein einziges Dorf, Edinburgh, ein kleines Ort mit rund 300 Einwohnern. Das Leben auf Tristan ist ruhig und die Insel ist sehr sauber.

Zur Insel kann man nur mit dem Schiff fahren. Da die Insel so weit entfernt vom Festland liegt, dauert die Schifffahrt dreieinhalb Stunden.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B

(6 & 5 marks)

Mitten im Südatlantik liegt die Insel *Tristan de Cunha*. Leute wohnen erst seit ungefähr 200 Jahren auf der Insel.

Es gibt ein einziges Dorf, Edinburgh, ein kleines Ort mit rund 300 Einwohnern. Das Leben auf Tristan ist ruhig und die Insel ist sehr sauber.

Zur Insel kann man nur mit dem Schiff fahren. Da die Insel so weit entfernt vom Festland liegt, dauert die Schifffahrt dreieinhalb Stunden.

Questions

1. Wo liegt die Insel *Tristan de Cunha*?
2. Seit wann wohnen Leute auf der Insel?
3. Wie viele Einwohner wohnen auf der Insel?
4. Wie fährt man zur Insel?
5. Wie lange dauert die Fahrt?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

II. INTERVIEW A

(14 marks)



1. Wie viele Personen kannst du sehen?
2. Wie viel Uhr ist es?
3. Wie ist das Wetter?
4. Was will die Familie machen?
5. Wo ist der Vater?
6. Was kauft der Vater?
7. Womit fährt die Familie jetzt?

II. INTERVIEW B

(14 marks)



1. Wie viele Personen kannst du sehen?
2. Wo sind diese Personen?
3. Wie ist das Wetter?
4. Was machen die Jungen?
5. Wo sitzen die Jungen?
6. Welches Haustier spielt mit dem Mädchen?
7. Was hören die Mädchen?

II. INTERVIEW A

(14 marks)



TO BE HANDED IN TO THE CANDIDATE
IN THE EXAMINATION ROOM
AFTER THE READING COMPREHENSION IS FINISHED

II. INTERVIEW B

(14 marks)



**TO BE HANDED IN TO THE CANDIDATE
IN THE EXAMINATION ROOM
AFTER THE READING COMPREHENSION IS FINISHED**

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2008
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION
Educational Assessment Unit

FORM 3 (1st YEAR)

GERMAN

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

WRITTEN PART

I. HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following section. After which the whole passage is read out once again for checking purposes.

II. DIKTAT

The Diktat text is first read out at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Ein Gespräch

Section 1

Peter ist im Jugendzentrum und trifft Maria.

P: Guten Tag, ich heiße Peter. Wie heißt du?

M: Hallo Peter. Ich heiße Maria.

P: Das ist ein schöner Name. Woher kommst du?

M: Ich bin Spanierin. Meine Eltern wohnen in Madrid und ich lerne hier in München Deutsch. Und du? Aus welchem Land kommst du?

P: Ich komme aus Deutschland. Ich wohne hier in München.

Section 2

M: Aha. Wie alt bist du, Peter?

P: Ich bin 15 Jahre alt. Und du?

M: 14. Ich hatte gestern Geburtstag.

P: Ah! Alles Gute zum Geburtstag!

M: Danke. Wann ist dein Geburtstag?

P: Mein Geburtstag ist am 2. April.

M: Dann hast du ja nächste Woche Geburtstag!

P: Stimmt. Kommst du zu meiner Party?

M: Ja, sicher. Wie ist deine Adresse?

P: Unsere Wohnung ist ganz in der Nähe, um die Ecke, in der Bierstraße, Nummer 44. Und meine Telefonnummer ist sechs, vier, null, zwei, fünf.

M: Wann beginnt die Party?

P: Um halb sieben.

M: Danke. Dann bis nächste Woche. Tschüss, Peter.

P: Tschüss, Maria. Bis dann.

II. DIKTATTEXT

Mein Traumhaus liegt direkt am Strand. In meinem Traumhaus gibt es viele Zimmer für die Familie und Gäste. Jedes Zimmer hat einen Balkon. In der Küche kann man auch essen, es ist Platz genug für sechs Stühle und einen Tisch.

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2008
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION
Educational Assessment Unit

FORM 3 (1st YEAR)

GERMAN

TIME: 1h 30min

	ORAL (max. 25)	WRITTEN (max. 75)	TOTAL
MARKS			

NAME: _____

CLASS: _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS

(10 marks)

Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF** the following questions:

Section 1

1. Wo sind Peter und Maria?

2. Woher kommt Maria?

3. Wer wohnt in Madrid?

4. Was macht Maria in München?

5. Aus welchem Land kommt Peter?

Section 2

Mark with a cross (X) whether the statements you hear are true (T) or false (F).

6. Maria ist 14 Jahre alt.
7. Maria hat morgen Geburtstag.
8. Der 2. April ist nächste Woche.
9. Peter gibt nächste Woche eine Geburtstagsparty.
10. Peter wohnt in einem Reihenhaus.
11. Peter wohnt ganz in der Nähe.
12. Peters Adresse ist Bierstraße 14.
13. Peters Telefonnummer ist 64205.
14. Die Party beginnt um 6.30 Uhr.
15. Maria will zur Geburtstagsparty nicht gehen.

T	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. DIKTAT

(8 marks)

III. LESEVERSTÄNDNIS

(12 marks)

Read the following postcard carefully and answer the questions IN FULL:

<p style="text-align: right;">Bremerhaven, den 10. Juli</p> <p>Liebe Gisela,</p> <p>ich bin hier mit meiner Familie im Urlaub an der Nordsee. Wie Du weißt, schwimme ist sehr gerne – meine Eltern auch. Mein Bruder ist leider nicht hier. Er besucht seinen Brieffreund in Wien.</p> <p>Heute ist das Wetter kalt und regnerisch! Schade, ich wollte Windsurfen gehen. Aber ich habe ein neues Hobby: Landschaften malen. Das macht echt Spaß!</p> <p>Ich mache jetzt Schluss! Wir gehen heute Abend ins Restaurant essen und dann ins Kino.</p> <p>Lass bald von Dir hören. Alles Gute,</p> <p>Deine Sonja</p>	 <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 60px; margin: 10px auto;"></div> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	--

1. Wo ist Sonja jetzt?

2. Mit wem ist sie dort?

3. Was macht sie sehr gern?

4. Wo ist Sonjas Bruder?

5. Was für ein neues Hobby hat Sonja?

6. Wohin geht Sonja heute Abend?

IV. GRAMMATIK

(15 marks)

Underline the CORRECT word or phrase:

- Kinder (haben, hat, habt) den ganzen Tag viel zu tun.
- (Am, Um, Im) Vormittag gehen sie (zu, zur, in) Schule.
- (Am, Um, In) halb zwei (12.30 Uhr, 1.30 Uhr, 2.30 Uhr) ist die Schule aus.
- Dann (fahren, fährt, fährt) man (von, aus, mit) dem Schulbus nach Hause.
- (Nach, Zuerst, Dann) (isst, ist, esst) man und (dann, nach, spät) macht man die Hausaufgaben.
- Das dauert vielleicht eineinhalb (Stunden, Uhr, Minute).
- (Oft, Nie, Nimmer) geht (man, du, wir) zum Fußballtraining oder zur Musikstunde.
- Es (gibt, hat, macht) (kein, ein, keine) Zeit mehr mit Freunden zu spielen.

V. CREATIVE WRITING

(14 marks)

Fill in the missing words or sentences in the following dialogue.

You are going on a picnic with your German penfriend. **There is no supermarket in the village where you live.**

Y = You

F = your friend

F: Morgen machen wir ein Picknick im Park. Wir gehen jetzt einkaufen.

Y: Ja, _____?

F: _____ gehen wir _____.



Dort kaufen wir _____.

Y: Und dann?

F: Dann _____.

Wir brauchen 200g Leberwurst und 200g Schinken.

Y: Was sonst noch?

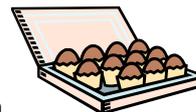
F: _____ kaufen wir _____



und _____.

Y: Ich esse gern Kuchen. Wo _____?

F: _____ natürlich. Wir kaufen auch _____.



Y: Nehmen wir Getränke mit?

F: Ja, _____ . Also, mach schnell. Es wird spät.



